

Anzeige der Lagerung wassergefährdender Stoffe

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

-Wasserrecht-
Große Allee 24
89407 Dillingen a.d.Donau

Absender:

Name, Vorname		
Straße:	PLZ:	Ort:
E-Mail:	Tel.:	Fax:

**Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt zu verwenden.
Batterietanks (Tanks, die direkt miteinander verbunden sind) gelten als ein Behälter.**

1. Grund der Anzeige

- Erstinbetriebnahme
- Änderungsanzeige
- Wiederinbetriebnahme
- Stilllegung

2. Standort der Anlage

Fl.Nr., Gemarkung	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Aufstellungsort (z.B. Halle 7, Anlage B). Befindet sich die Anlage in einem <u>Überschwemmungs-</u> <u>bzw. Schutzgebiet?</u>	

5. Genehmigung nach

- Baurecht (Bayer. Bauordnung – BayBO) mit Bauantragsnummer:
- Immissionsschutzrecht (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG)
- Gewerberecht (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VbF)
- keine Genehmigung erforderlich

6. Anlagenart

- Lageranlage (z.B. Heizöllager)
- Fass- und Gebindelager
- Abfüllanlage
- Rohrleitungsanlage
- Anlage zum Umschlagen wassergefährdender Stoffe
- Anlage zum Herstellen wassergefährdender Stoffe
- Anlage zum Verwenden wassergefährdender Stoffe (z.B. Galvanikanlage)
- Anlage zum Behandeln wassergefährdender Stoffe

7. Angaben über den eingesetzten/vorhandenen wassergefährdenden Stoff

Bezeichnung
Einstufung in die Wassergefährdungsklasse (WGK) -falls bekannt-
Menge

8. Angaben über den Behälter/Anlage

- unterirdisch
- oberirdisch im Gebäude
- oberirdisch im Freien

Material des Behälters

- Stahl
- Beton
- Kunststoff
- Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)
-

Typ des Behälters	Herstellnummer	Baujahr

Schutzvorkehrungen

- Überfüllsicherung, Grenzwertgeber
 - Kathodenschutz
 - Abfüllschlauchsicherung (ASS)
 - Aufmerksamkeits-Not-Ausschalter
 - Leckanzeige
 - Leckerkennungssystem (z.B. Lecksonden im Auffangraum)
 -
-

Auffangraum

- gemauerter/betonierter Lagerraum als Auffangraum mit mediumbeständigem Anstrich
- Auffangraum aus Metall Kunststoff ...
- nicht erforderlich, da Tank doppelwandig mit Leckanzeigegerät
- Nachweis der Mediumbeständigkeit vorhanden (bitte in Kopie beifügen)

9. Rohrleitungen

- Material: Kupfer Kunststoff _____ Schutzvorkehrungen: im Schutzrohr
 mit Kathodenschutz
 als Saugleitung
 doppelwandig mit LAZ
- Verlegung: oberirdisch (einsehbar)
 unterirdisch

10. Abfüll- und Umschlagplätze

- befestigt mit Asphalt
 Beton B25
 Beton B35
- unbefestigt
 wassergefährdende Stoffe werden nicht abgefüllt/umgeschlagen

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis:
Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende und unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig.